

Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hängelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

3. Februar 2024
39. Jahrgang
Nummer 506



friedberg beflügelt
www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Di., 06.02., 16.30 Uhr: **Kultur- und Sport-**
ausschuss
(Sitzungssaal, Rathaus)

Auf www.friedberg.de finden Sie
unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender«
die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie
Sitzungsvorlagen.

Große Kirchenführung in St. Jakob



Bereits im ausgehenden 13. Jahrhundert gab es Hinweise zufolge in Friedberg eine Kirche, welche dem heiligen Apostel Jakobus geweiht war. Über die Kirche ist jedoch wenig bekannt. Ganz im Gegenteil zum heutigen Kirchenbau, einem wichtigen Erkennungsmerkmal der Stadt. Das Gebäude ist außen San Zeno in Verona nachempfunden, innen nimmt es Bezug auf Sant'Apollinare in Classe in Ravenna. 1868 stürzte die Kirche ein. Es rächte sich, dass man zu hoch hinaus wollte auf schlechten Fundamenten. Mehr zur Geschichte der imposanten Stadtpfarrkirche ist bei einer Führung am **Sonntag, 25. Februar** (15 Uhr) zu erfahren. www.friedberg.de

Sind es Aliens oder Drachen oder doch Feen? Nein, es sind natürlich die **Wesen aus dem Friedberger Schlossteich**, die einzig für den Friedberger Faschingsumzug 2023 dem Nassen entstiegen waren, um durch die Straßen und Plätze zu tanzen und zu feiern.

Hinter den grünen Wesen auf unserem Titelbild verbirgt sich die Gruppe »**Treue Friedberger Faschingsfans**«, die 2023 mit ihrer grandiosen Kostümierung den Gaudiwurm durch die Friedberger Innenstadt bereicherte. Dafür wurde sie von der **Stadt Friedberg** ausgezeichnet und erhielt den ersten Platz bei der Prämierung der Faschingskostüme.

Die fünfte Jahreszeit erreicht bald auch in Friedberg ihren Höhepunkt und so laden Prunksitzungen, Faschingsbälle und natürlich der beliebte Faschingsumzug für die ganze närrische Familie zum gemeinsamen Feiern ein. Der **Friedberger Faschingsumzug** findet dieses Jahr am **Faschingsdienstag, 13. Februar** ab 14 Uhr statt.

Mehr zum Programm auf dem Marienplatz sowie zu den zahlreichen Veranstaltungen des ORCC Friedberg erfahren Sie online unter www.friedberg.de und auf **Seite 3**.



Weil Sport uns alle verbindet,
engagiert sich die Stadtparkasse
ganz besonders auch in diesem Bereich.
Wir bringen mehr Bewegung in unsere
Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.

Mehr als nur ein
Glücksmoment.



Stadtparkasse
Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

die Bilder der Demonstration auf dem Marienplatz mit 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit dem anschließenden Umzug waren beeindruckend! Dem Aufruf von Frauenforum, der Stadtpfarrei St. Jakob und der Stadt sowie 15 weiterer Organisationen, Vereinen und Parteien folgend ist hier durch die Bürgerschaft ein Zeichen gesetzt worden, dass der Bedrohung von Demokratie und Freiheit entgegengetreten wird. Ich bin stolz, dass aus der Stadtgesellschaft Friedbergs heraus so viele Menschen mit den unterschiedlichsten Anschauungen und Überzeugungen so friedlich und doch klar ihr gemeinsames, demokratisches Fundament gezeigt haben.

Die besondere Lebensqualität hier in Friedberg beruht meiner Überzeugung nach auch darauf, dass wir in unserer Stadt eine ausgeprägte Solidarität und einen großen Zusammenhalt pflegen. Helfen, mitnehmen, nicht alleine lassen, das sind Eigenschaften, die bei uns zuhause sind. Und die auch den Kern bilden für eine demokratische, solidarische Stadtgesellschaft, die den Anderen in seiner Würde respektiert. Dagegen steht ausgrenzen, spalten, alleine lassen. Hoffentlich wird eine solche Politik nie die Oberhand gewinnen in unserer Stadt und in unserem Land.

Bei allen unterschiedlichen Meinungen und manchen Wortgefechten, der Stadtrat der Stadt Friedberg steht uneingeschränkt zu diesen Werten. Das zeigt sich auch wieder bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2024. Ein paar Beispiele: Fast 1 Mio. Euro freiwillige Zuschüsse für die Kinderbetreuung, um ein Drittel reduzierte Preise für das Mittagessen an den Schulen, 50.000 Euro Zuschuss für das Bürgernetz Friedberg, hohe Zuschüsse für unsere Vereine, die sich an der Jugendarbeit orientieren, Zuschüsse für die Malschule Friedberg mit ihren Kinderkursen, aber auch 900.000 Euro für den Umbau der Stadt- und Pfarrbücherei, um dieses wunderbare Erfolgsmodell einer bürgerschaftlichen Kooperation für die Zukunft fit zu machen.

Das alles in finanziell herausfordernden Zeiten, die auch in den kommenden Jahren ihre Fortsetzung finden werden. Dennoch hat der Stadtrat eine erste Haushaltsklausur in einer guten Atmosphäre absolviert. Der Ernst der Lage führt auch ein Stück zusammen. Und ich bin davon überzeugt, dass die gewählten Vertreterinnen und Vertreter auf den unterschiedlichen politischen Ebenen mehr denn je gute Lösungen finden müssen, die dem Gemeinwohl dienen. Einzelinteressen werden viel zu oft artikuliert, sind zu oft ein Treiber für politische Entscheidungen. Als politisch Verantwortliche müssen wir meiner Meinung nach klarer kommunizieren, welche Ziele wir verfolgen und welche Prioritäten wir setzen. Nicht zuletzt geht es um Verlässlichkeit, die wir wieder vermehrt erreichen müssen.

In der Hinsicht gehe ich nach dieser Demonstration demokratischer Überzeugung in Friedberg nachhaltig motiviert daran, weiterhin das von Ihnen verliehene Bürgermeisteramt für Sie alle auszuüben.

Ihr,
Roland Eichmann

www.friedberg.de



Vereidigung von Wolfgang Spring

Nach dem Tod von Stadtrat **Heinz Schrall** hat der Listennachfolger der CSU, **Wolfgang Spring** (59 Jahre), sein **Ehrenamt als Stadtratsmitglied** angetreten. In der Sitzung am 25. Januar wurde er von Bürgermeister **Roland Eichmann** vereidigt. Spring freut sich auf die Arbeit im Rat, er habe schon in den ersten Tagen bemerkt, wie viel Aufwand dahinter steckt. Natürlich habe er sich für sein Nachrücken andere Umstände gewünscht, betonte Spring bei seinem Antritt, er werde aber sehr gerne im Sinne von Heinz Schrall mithelfen, Friedberg noch lebenswerter zu machen. Spring wird neben dem Stadtrat noch in den Ausschüssen für Kultur und Sport, Soziales und Bildung sowie für die Stadtwerke tätig sein. Außerdem fungiert er neben **Simone Hörmann von und zu Guttenberg** als Seniorenpfleger.

Kostenloser Online-Photovoltaik-Kurs für Unternehmen

In Zeiten steigender Energiekosten kann eine Photovoltaikanlage auch Unternehmen dabei helfen, die Stromkosten zu stabilisieren und gleichzeitig die eigene Klimabilanz zu verbessern. Wie der Umstieg des Betriebs auf Energie vom eigenen Dach funktioniert, erfahren interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region in einem kostenfreien Online-Vortrag am **Donnerstag, 8. Februar** von 14 bis 17 Uhr.

Michael Vogtmann von der **Deutschen Gesellschaft für Solarenergie (DGS)** wird an diesem Tag referieren. Themen werden neben der Wirtschaftlichkeit unter anderem technische Aspekte der Photovoltaiknutzung sowie EEG-Recht, Solargesetzpaket 1 und Steuersparmodelle sein.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige **Anmeldung** erforderlich unter: www.landkreis-augsburg.de/solarvortrag

Künstliche Intelligenz und ChatGPT in der Vereinsarbeit

Zum Thema »**Künstliche Intelligenz: Verstehen, Nutzen für Vereine erkennen und anwenden**« bietet die **Freiwilligenagentur »mitanand & füranand im Wittelsbacher Land«** ein **Online-Seminar** an. Am **Dienstag, 20. Februar**, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr geht es um die Frage, was Künstliche Intelligenz (KI) ist und welche Anknüpfungspunkte es für Vereine gibt. Außerdem werden Chancen, aber auch die Risiken von KI-Systemen besprochen und anhand von konkreten Beispielen gezeigt, wie ChatGPT funktioniert und in der Vereinsarbeit eingesetzt werden kann.

Referent ist **Adam Hosek** von der **Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements (lagfa) Bayern**, Leiter des Projekts »**digital vereint**«, das vom **Bayerischen Staatsministerium für Digitales** gefördert wird.

Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung aber notwendig per Telefon 08251-92-4848 oder per E-Mail ingrid.lerch@lra-aic-fdb.de. Anmeldeschluss ist am 12. Februar. www.wittelsbacherland-verein.de

Rund um Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung

Die Veranstaltungsreihe »**Begegnen-Begleiten-Betreuen**« umfasst in diesem Jahr acht Termine. Angeboten wird sie von den Betreuungsvereinen des Bayerischen Roten Kreuzes und des Caritasverbandes in Kooperation mit der Betreuungsstelle des **Landratsamtes Aichach-Friedberg**.

Den Auftakt macht am **Donnerstag, 22. Februar** von 18 bis 20 Uhr ein Gesprächskreis zu den Themen »**rechtliche Betreuung**« und »**Vorsorgevollmacht**« in der Tagesstätte für psychische Gesundheit in Aichach, Münchener Str. 19. Die Sozialpädagoginnen **Laura Albrecht** und **Kathrin Schneider** begleiten im Anschluss an einen **kurzen Impulsvortrag** die Gesprächsrunde. Fragen und Erfahrungsaustausch sind hierbei ausdrücklich erwünscht. Anmeldung erforderlich bis 15. Februar unter Telefon 08251-8856-13 oder per E-Mail: hell@kvaichach-friedberg.brk.de.

Kontakt bei Fragen: Betreuungsstelle (Außenstelle des Landratsamtes Aichach-Friedberg), Schlossplatz 5 (1. OG), 86551 Aichach, Telefon 08251-92-266 oder 08251-92-256

Vollsperrung wegen Verlegung von Wasserleitungen

Vom 12. Februar bis einschließlich 29. März werden im **Hörmannsberger Weg**, im **Ecknachweg** und in der **Glonnstraße** Wasserleitungen im Auftrag der **Stadtwerke Friedberg** verlegt.

Die Verlegung erfolgt in **zwei Bauabschnitten**: Die Arbeiten im **Hörmannsberger Weg** finden **vom 12. Februar bis längstens 8. März** statt. Im **Ecknachweg** sowie in der **Glonnstraße** werden die Arbeiten **vom 26. Februar bis 29. März** ausgeführt. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt. Anliegerverkehr wird zugelassen. www.friedberg.de

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi	08233-60100 / 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
3. Februar 2024, 39. Jg. / Nr. 506

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pessedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 17. Februar

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 8. Februar

Friedberg feiert Fasching

Gaudiwurm, Gardetänze, Garagenparty: Gemeinsam wird gefeiert



Es geht wieder los für alle närrischen Friedberger und Friedbergerinnen! Gemeinsam mit allen faschingsbegeisterten Gästen wird die schönste Jahreszeit, die Faschingszeit, ordentlich gefeiert. Veranstaltungsleiter **Frank Büschel** macht bereits im Voraus Hoffnung auf eine grandiose Feierei: »Auch heuer gestaltet sich die Anmeldesituation Stand Anfang Februar bereits sehr positiv: Über 30 Wagen beziehungsweise Fußgruppen (das entspricht über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) sind für den Gaudiwurm angemeldet.«

Ab 14 Uhr zieht die **Umzugsschlange** mit liebevoll geschmückten Wagen und bunten Kostümen durch die Friedberger Innenstadt. Der **Zugverlauf** geht unverändert über die Aichacher Straße, Ludwigstraße zur Altstadt, Bauernbräustraße, Bahnhof und über die Münchner Straße zurück.

Prämierung der besten Kostüme

Auf der **Bühne am Marienplatz** nimmt das Faschingstreiben weiter seinen Lauf, wenn unter anderem die ausgefallensten und schönsten Kostüme prämiert werden. Dabei werden drei Gruppen von der Stadt ausgezeichnet und mit einem Preis belohnt. Zur Eröffnung um 15:15 Uhr bläst aber zunächst die **Städtische Jugendkapelle Friedberg** allen Anwesenden ordentlich den Marsch.

Ab 15.45 Uhr wird der **ORCC Friedberg** unter dem Motto »**Spirit of Africa**« sein Können zeigen und Garde tanzen. Ab 16.15 Uhr haben dann die kleinen Gardetänzerinnen und -tänzer der **Narrneusia** ihren großen Auftritt. Ihr Motto lautet »**Volksfest**« – es könnte also zünftig werden. Ab 16.30 Uhr beginnt das Showprogramm »**Schiff ahoi! Volle Fahrt voraus!**« der Narrneusia. Das Faschingstreiben am Marienplatz bietet neben den vielen Showacts auch ein **ausgeweitetes kulinarisches Angebot**.

Ab in die Garage

Während des vergangenen Jahres hat die Protagonisten beim Jugendclub und der Stadtverwaltung sowie auch den Kultur- und Sportausschuss das Thema Tiefgaragenparty beschäftigt. Diese wird auch heuer wieder unter der bewährten Führung des Jugendclubs als Veranstalter stattfinden. Die beliebte Party beginnt **um 16 Uhr** in der **beheizten Garage Ost**.

Wohin mit dem Auto?

Parkmöglichkeiten gibt es unter anderem am Bahnhof. Um Stress und Ärger zu vermeiden, ist es jedoch am sinnvollsten, das Auto stehenzulassen. So muss auch niemand nach der Feier eine Polizeikontrolle fürchten.

Die **Verkehrssperrungen** und **Umleitungen** sind größtenteils wie gewohnt. Eine wichtige Neuerung: Die Ludwigstraße bleibt nach dem Umzug bis Aschermittwoch, 9 Uhr, zwischen der Einmündung Aichacher/Münchner Straße und der Bahnhofstraße gesperrt. Im vergangenen Jahr war die Sperrung im Westen nur bis zur Schlossstraße. Das Gästeaufkommen von Gaststätten- und Tiefgaragenbesuchern auf der Ludwigstraße und der Straßenreinigungsaufwand war 2023 zu hoch, sodass die Verkehrssicherheit dadurch nicht mehr ausreichend gegeben war.

Nette Toilette

Am Marienplatz und in der Ludwigstraße sind öffentliche Toiletten zu finden. Zudem können alle die sogenannte »Nette Toilette« in teilnehmenden Cafés und Restaurants aufsuchen. Diese erkennt man an den auffälligen roten Aufklebern mit einem »netten« Gesicht. Zudem können Standorte über eine Smartphone-App gefunden werden.

Der ORCC Friedberg lädt ein

Exklusiv für alle Frauen lädt der ORCC Friedberg zum **Friedberger Weiberball** in die **Sportgaststätte des FC Stätzing** ein. Am **Donnerstag, 8. Februar** lassen sie die Korke knallen. Rein darf aber nur, wer auch kostümiert ist. Beginn ist um 20 Uhr.

Einen Tag später, am **Freitag, 9. Februar**, findet ab 20 Uhr die große **Friedberger Prunksitzung**, einem Highlight der Faschingssaison, statt. Zwida & Wurz'n sind wieder mit dabei, sowie das Männerballett der DaLachia. Kostümierung ist Pflicht!

An die kleinen Faschingsnarren hat der Verein auch gedacht und so wird der **5. und 6. Kinderfaschingsball** am **Samstag, 10. Februar** und **Sonntag, 11. Februar** jeweils ab 14 Uhr in der Sportgaststätte Stätzing gefeiert. Die Gäste erwartet Spiele, Süßes, Kinderdisco und vieles mehr. Ab 20 Uhr übernehmen dann die Sportlerinnen und Sportler den Partyort. Zum ersten Mal veranstaltet der ORCC einen **Sportlerball des FC Stätzing**. Mit Cocktailbar und Happy Hour sowie Partymusik und Gardetänzen.

► www.friedberg.de ► www.orcc-friedberg.de

HISTORISCHES
KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Januar und Februar 1999

Fortschritte bei großen Straßenbauprojekten

Die Planung der Westtangente zwischen Friedberg und Augsburg nimmt konkrete Formen an. Die Bürgermeister Albert Kling und Peter Menacher einigen sich mit Landrat Dr. Theo Körner auf Details des Großprojektes »Kreisstraße AIC 25«: Die Anbindung an die Autobahn A 8 wird an der bestehenden Brücke der Derchinger Straße erfolgen. Um den Lärmschutz gewährleisten zu können, stellt die Stadt Augsburg ohnehin vorhandenes Aushubmaterial für den Lärmschutzwall der Derchinger Wohngebiete. Zudem wird festgeschrieben, dass die Trassenführung mindestens 300 Meter von der St.-Anton-Siedlung entfernt verlaufen soll. Auch für die Südumgehung gibt es Positives zu berichten: Seit dem Baubeginn vor zwei Monaten wurde bereits auf zwei Dritteln der Gesamtstrecke der Mutterboden abgehoben. Die Streckenführung zeichnet sich damit langsam sichtbar ab. Sollte die Witterung weiter mitspielen, könnte der Bau im Oktober 1999 fertig sein.

Politisches Ringen um Besetzung des Kommunalreferats

Nachdem der bisherige Amtsinhaber Otmar Selder unlängst angekündigt hat, im Herbst in den Ruhestand gehen zu wollen, beginnt im Stadtrat das Tauziehen um die zukünftige Besetzung des Postens des Kommunalreferenten. Der für die Verwaltungsreform beauftragte Unternehmensberater hatte bereits den derzeitigen Leiter des Bauordnungsamtes, Wolfgang Basch, für diese Rolle ins Gespräch gebracht. Denn mit der Eingliederung des Bauordnungsamtes in das Baureferat bei gleichzeitigem Stellenwechsel von Basch würde sich die Stadt einiges an Personalkosten sparen. Dies wäre ganz im Sinne der anvisierten Verwaltungsreform. Auch die CSU-Fraktion um Bürgermeister Kling favorisiert diese Lösung. Überraschend schickt sich nun aus den Reihen der Opposition ein weiterer Kandidat selbst ins Rennen: Der Friedberger SPD-Stadtrat Roland Fuchs erklärt, sich ebenfalls für diese Stelle zu bewerben.

Stadt klagt gegen Flughafenlärm

Als Anliegergemeinde an den Flughafen Augsburg-Mühlhausen wird die Stadt Friedberg beim Genehmigungsverfahren für die Triebwerks-Probelaufe der Flugzeuge übergangen. Da diese Probelaufe gemäß Genehmigungsbescheid des Luftamtes Südbayern theoretisch schon ab 5 Uhr morgens möglich sind, besteht für den Stadtteil Dickelsmoor die Gefahr einer erheblichen Lärmbelästigung. Nun entscheidet der Stadtrat einstimmig, gegen den Bescheid Klage zu erheben. Neben der Nichtberücksichtigung beim Verfahren sieht Stadtrechtsrat Wolfgang Basch zudem auch das Selbstverwaltungsrecht Friedbergs verletzt. Inwieweit die Klage Aussichten auf Erfolg hat, ist noch ungewiss, auch Basch äußert sich zurückhaltend. Allerdings ist zumindest vorübergehend die mögliche Lärmbelästigung abgewehrt, denn das Klageverfahren hat bis zu einer gerichtlichen Entscheidung aufschiebende Wirkung für das Genehmigungsverfahren.

Kind in Not?

Kinderschutzbund Augsburg bietet Anlaufstelle

Kinder und Jugendliche in der Region, die sich in einer seelischen Notlage befinden, haben im **Kinderschutzbund Augsburg** eine erstklassige Anlaufstelle.

Dessen Angebot richtet sich ebenso an Mütter und Väter, die den Erziehungsalltag ändern wollen, an Erzieherinnen und Erzieher, an Lehrerinnen und Lehrer, die sich um Kinder große Sorgen machen, oder an Nachbarn und Verwandte, die von der Not eines Kindes wissen.

Eva Kurfer (Foto) ist seit Kurzem neue **Geschäftsführerin des Kinderschutzbund Augsburg e. V.** und hob ausdrücklich hervor, dass der Kinderschutzbund Augsburg auch für Familien im **Landkreis Aichach-Friedberg** da ist.

»Wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und ihre Familien, im besten Fall bevor sie in Krisen und Probleme geraten«, sagte Kurfer.

Der Kinderschutzbund garantiert Vertraulichkeit und berät auf Wunsch auch anonym. Das Team ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr telefonisch unter 0821-455406-21 (ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen, spätestens am nächsten Werktag erfolgt der Rückruf) oder per E-Mail unter anlaufstelle@kinderschutzbund-augsburg.de zu erreichen.

Weitere Informationen unter ► www.kinderschutzbund-augsburg.de



© Landratsamt Aichach-Friedberg/Wolfgang Müller

Ein Projekt des Bayernkollegs Augsburg und der Buchhandlung am Obstmarkt

HEIMAT – FREMDE – EXIL

Brecht am Bayernkolleg



Donnerstag, 8. Februar, 19.00 Uhr
Ein Brecht-Abend mit Theater, Musik, Film und Literatur



Samstag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Meike Droste liest aus Brechts »Flüchtlingsgesprächen«



Wir bitten größere Schülergruppen um Anmeldung unter info@bayern-kolleg.de

BUCHHANDLUNG
AM OBSTMARKT

Büchergilde · Brechtshop

Buchhandlung am Obstmarkt
 Obstmarkt 11 · 86152 Augsburg
 0821-518 804 · 0171-171 2048
post@buchhandlung-am-obstmarkt.de



Bayernkolleg Augsburg
 Schillstraße 100 · 86169 Augsburg
 0821-74776-0
info@bayern-kolleg.de



Medienpartner:

Die Stadt Friedberg erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 12 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385) geändert worden ist, folgende

Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Friedberg

vom 29.01.2024

§ 1

Die Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Friedberg vom 25.02.2019 in der Fassung vom 30.01.2023 wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

»(2) Gebühren	
2.1. Kindergräber	485,- €
2.2. Wahlgrabstätten (einstellig)	1.318,- €
2.3. Wahlgrabstätten (zweistellig)	1.793,- €
2.4. Wahlgrabstätten (dreistellig)	2.215,- €
2.5. Urnenerdgrabstätten	1.200,- €
2.6. Urnenwandnischen für 4 Urnen	1.650,- €
2.7. Urnenwandnischen für 3 Urnen	1.600,- €
2.8. Urnenwandnischen für 2 Urnen	1.550,- €
2.9. Urnenbestattung in einem von Bäumen geprägten Grabfeld	2.000,- €
2.10. Urnenbestattung in einer besonders gestalteten Grabanlage	2.000,- €
2.11. Grabstätten für anonyme Erdbestattung	1.250,- €
2.12. Grabstätten für anonyme Urnenbestattung	1.000,- €
2.13. Grabstätten für die Zur-Ruhe-Bettung von Fehlgeburten, Embryonen und Feten	150,- €

2. § 6 erhält folgende neue Fassung:

»§ 6

Zuschläge zu den Grabstättengebühren

(1) Verlegung von Porphyrrandplatten in Friedhofsteilen mit besonderen Gestaltungsvorschriften

1.1. Einzelgrab	180,- €
1.2. Doppelgrab	200,- €
1.3. Urnengrab	130,- €

(2) Herstellung von Grabfundamenten

2.1. Einzelgrab und Urnengrab	180,- €
2.2. Doppelgrab	360,- €
2.3. Kindergrab	90,- €

(3) Schrifttafeln für Urnenwandnischen

200,- €

3. § 9 erhält folgende neue Fassung:

»§ 9

Verwaltungsgebühren

(1) Verwaltungsgebühr bei Bestattung in Friedberg	210,- €
(2) Verwaltungsgebühr ohne Bestattung in Friedberg	105,- €
(3) Ausnahme von der der Bestattungs- und Beförderungsfrist	40,- €
(4) Erwerb eines Grabnutzungsrechts zur Sicherung einer Grabstätte	40,- €
(5) Ausnahme zur Nutzungsdauer (§ 5 Abs. 4 Satz 3)	40,- €
(6) Genehmigung von Grabdenkmälern	
6.1. Grabstein (liegend oder stehend)	75,- €
6.2. Grabstein mit Einfassung oder Abdeckplatte	100,- €
6.3. Grabstein mit Einfassung und Abdeckplatte	125,- €
6.4. Abdeckplatte oder Einfassung	50,- €
6.5. Urnengrab mit Gedenkplatte oder Urneninsel	40,- €
6.6. Urnenstelen oder Grabmal im Feld XXI-U in Friedberg	50,- €
6.7. Ausnahmen von den Gestaltungsvorschriften der Friedhofssatzung (je Ausnahme)	25,- €

Die Gebühren der Ziffern 6.1. bis 6.6 werden einzeln je Genehmigung berechnet. Die Gebühren der Ziffer 6.7. kommen für jede einzelne Abweichung von den Gestaltungsvorschriften der Friedhofssatzung der Stadt Friedberg hinzu. Je Genehmigungsfall beträgt die Höchstgebühr 150,- €.

§ 2

Diese Satzung tritt am 05.02.2024 in Kraft.

Friedberg, den 29.01.2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Friedberg Souvenirs

Zum Verschenken oder selbst behalten



Für alle Friedberg-Liebhaberinnen und -liebhaber gibt es ab sofort neue Friedberg-Souvenirs.

Für 15 Euro kann der wunderschön gestaltete und nachhaltige Friedberg-Coffee-To-Go-Becher aus Keramik erworben werden. Die von den Ulrichswerkstätten Augsburg handgefertigten Filz-Schlüsselanhänger gibt es für 2,50 Euro in sechs bunten Farben.

Erhältlich ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus, Marienplatz 1, an der Infothek.

► www.friedberg.de

Hilfe zur Pflege

Monatliche Sprechtag des Bezirks Schwaben auch in Friedberg

Der Bezirk Schwaben bietet einmal im Monat eine **kostenlose Beratung zu Fragen der Hilfe zur ambulanten und stationären Pflege** sowie zur **Teilhabe und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung** an.

Folgende Termine sind im **Landkreis Aichach-Friedberg** geplant:

Friedberg, Jugendamt Außenstelle, Konradinstr. 4, 86316 Friedberg, EG
Montag, vormittags 26.02. | 25.03. | 22.04. | 27.05. | 22.07. | 26.08. | 30.09. | 21.10. | 25.11.

Markt Mering, Pflegestützpunkt, Luitpoldstr. 24 a, 86415 Mering, EG
Mittwoch, nachmittags 07.02. | 06.03. | 15.05. | 05.06. | 07.08. | 04.09. | 02.10. | 06.11. | 04.12.

Aichach, Pflegestützpunkt, Stadtplatz 28, 86551 Aichach, 2. OG
Mittwoch, vormittags 14.02. | 13.03. | 10.04. | 12.06. | 17.07. | 14.08. | 09.10. | 13.11. | 18.12.



© Bezirk Schwaben

Für die Hilfe zur Pflege ist der Bezirk Schwaben zuständig. Sie umfasst die soziale Absicherung pflegebedürftiger, meist älterer Menschen, die zu Hause oder in Pflegeheimen leben. Denn auch nach der Einführung der Pflegeversicherung reichen das Geld aus der Pflegekasse und das eigene Einkommen und Vermögen oftmals nicht aus, um die Kosten eines Heimplatzes oder der Pflege zu Hause abzusichern.

Über die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung finanziert der Bezirk Schwaben ein breites Spektrum an Leistungen für alle Altersgruppen sowie eine Vielfalt an Angeboten: von der Frühförderung über Hilfen in der Arbeitswelt bis hin zur Fachleistung im häuslichen Umfeld oder dem Aufenthalt in einer besonderen Wohnform (stationäres Wohnheim).

Eine Terminvereinbarung ist erwünscht entweder telefonisch unter 0821-3101-216 oder per E-Mail an beratungsstelle@bezirk-schwaben.de.

Weitere Informationen unter ► www.bezirk-schwaben.de/beratung



Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst einen

Gärtnerhelfer (m/w/d)

im Friedhofsbereich in Teilzeit (bis 20h/Woche)

Ihre Aufgaben umfassen die Durchführung von gärtnerischen Tätigkeiten im Rahmen der Unterhaltung der Friedhöfe.

Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf ► www.friedberg.de/jobs



Wasserwart (m/w/d)

im Wasserwerk in Vollzeit

Ihre Aufgaben umfassen sämtliche Arbeiten in der Wasserversorgung.

Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf ► www.friedberg.de/jobs

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 20. Februar 2024 auf ► www.friedberg.de/jobs bei den Stadtwerken Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg.

2222. Besucher

Das Museum im Wittelsbacher Schloss freut sich über das große Interesse



© Stadt Friedberg/Anja Friedemann

Bürgermeister **Roland Eichmann** und Museumsleiterin **Dr. Alice Arnold-Becker** beglückwünschen im Beisein der Kuratoren **Volker Babucke M.A.** und **Dr. Ursula Ibler** (links im Bild) **Gerda Fischer** und **Günther Bochtler** aus Mering (rechts im Bild) als 2221. und 2222. Besucher der Sonderausstellung »Zwischen Bayern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter« im Museum des Wittelsbacher Schlosses.

Die Ausstellung, die Mitte Dezember eröffnet wurde, zeigt archäologische Funde des ausgehenden 5. bis frühen 8. Jahrhunderts aus dem Lechtal. Zu sehen sind hochkarätige Objekte und zahlreiche Leihgaben verschiedener Museen der Region. Die Ausstellung ist noch **bis 17. März** in Friedberg zu sehen.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Das Museum ist wie gewohnt dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Am **Faschingsdienstag, den 13. Februar**, bleibt das Museum geschlossen.

Erwachsene zahlen für den Eintritt in die Sonderausstellung 6 Euro (ermäßigt 5 Euro), Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum vielseitigen Rahmenprogramm sind auch unter ► www.museum-friedberg.de zu finden.

ZWISCHEN BAIERN UND SCHWABEN

Das Lechtal im frühen Mittelalter

16. Dezember 2023 bis 17. März 2024

Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg

Schlossstraße 21 · 86316 Friedberg · www.museum-friedberg.de
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr

Wem gehört der Schatz?

Ein Collage-Workshop für Kinder von 8 bis 13 Jahren



Zur Frage »Wem gehört der Schatz?« bietet Designerin **Susanne Wimmer** am **Freitag, 16. Februar** von 10.30 bis 13.30 Uhr einen tollen **Collage-Workshop** für Kinder von 8 bis 13 Jahren im Museum an.

In einem kurzen Besuch der Sonderausstellung »Zwischen Bayern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter« gehen wir den zahlreichen Funden und Schätzen aus dem 6./7. Jhd. auf die Spur. In Collage-Technik geben wir der vergangenen Welt ganz spielerisch und uner-schrocken einen neuen Anstrich.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 14.02.) bei Kursleiterin Susanne Wimmer unter sannawimmer@icloud.com.

Weitere Informationen unter:
www.museum-friedberg.de

Starke Stimmen

Ein Konzert und eine biografische Lesung locken Ende Februar ins Schloss

Anne Haigis: Carry on 2.0

»Carry on 2.0« steht nicht nur für die Tour von Anne Haigis, sondern für ihr Leben,



© Usch Bielelein

ihr Schaffen, ihren Antrieb und nicht zuletzt für 40 Jahre »on stage«. 15 Studio- und Live-Alben sowie unzählige Solo- und Gemeinschaftsprojekte runden das Leben dieser außergewöhnlichen Sängerin ab, deren Weg vom Schwarzwald bis nach Los Angeles und Nashville führte. Die Stil-Vielfalt kommt bei einem Haigis-Konzert nie zu kurz. Am **Samstag, 24. Februar** (20 Uhr) kommt sie nach Friedberg. VVK: 19 Euro

Lesung mit Ulrike Folkerts

Von der verhassten Tanzstunde im Rock über den Versuch, so wie alle für den tol-



© Edith Held

len Typen zu schwärmen, vom Sexismus in der Schauspielbranche über das private und das öffentliche Outing, vom Festgelegt-Werden auf die Tatort-Figur bis zur Frage, wer denn die Drehbücher für Frauenfiguren schreibt: Offenherzig, direkt und humorvoll erzählt Ulrike Folkerts am **Sonntag, 25. Februar** (17 Uhr) von ihrem Kampf gegen innere und gegen äußere Widerstände. VVK: 22 Euro

Kabarett mit Holger Paetz: »Fürchtet Euch!«

Holger Paetz ist ein sprachvirtuoser Kabarett-Literat. Er textet haarspalterisch abstrus, reibt sich an bildreichen Formulierungen und unterlegt das Ganze mit einer misanthropisch-melancholischen Grundstimmung. Seine Solo-Kabarettprogramme führten ihn auf die »Lachmesse« in Leipzig, zu »Ottis Schlachthof« und mehrmals zu »Scheibenwischer«, wo er zusammen mit Dieter Hildebrandt auftrat. Am **Samstag, 16. März** (20 Uhr) ist Paetz im Wittelsbacher Schloss Friedberg zu Gast. VVK: 22 Euro

Die nächsten Veranstaltungen:

4. Februar 2024, 11 Uhr
Frühschoppen mit men in blech
 VVK: 17 Euro

8. Februar 2024, 19:30 Uhr
Die Puderdose: »Weiberabend« Kabarett
 VVK: 17 Euro



1. März 2024, 20 Uhr
Tom & Basti: »Zeitlang« Wirtshausmusik-Konzert
 VVK: 22 Euro

23. März 2024, 20 Uhr
Michael Sens: »Mozartgoogeln« Musik-Kabarett
 VVK: 22 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter:
stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Infos unter:
www.wittelsbacher-schloss.de

SEGMÜLLER

IMMER GÜNSTIGER

ALS IRGENDWO ANDERS!

DAS IST UNSER ANSPRUCH. UND DAS TUN WIR DAFÜR:

- Günstige **Warenbeschaffung**, **Kosteneffizienz** von A-Z & scharfe **Kalkulation**
- Keine künstliche **Verteuerung** für Rabattaktionen
- Ständige **Marktbeobachtung** und **Tiefpreispflege**
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **5% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf**.

SOFORT MITNEHMEN IM **mega store**



inkl. 3 Rücken-, 3 Nieren-, und 2 Zierkissen

999.-**

699.-
 Polstergarnitur

Polstergarnitur »Aston« Stoffbezug, Metallfüße schwarz, inkl. 3 Rücken-, 3 Nieren- und 2 Zierkissen, best. aus: Sofa 3-Sitzer mit Armlehne links und Longchair mit Armlehne rechts, Stellmaß ca. 287x183 cm. 3536171 Ohne Dekokissen.



inkl. Kuchengabeln spülmaschinenfest für 6 Personen

149.99*

79.99
 Besteck, 30-tlg.

Besteck »Philadelphia« 30-tlg., Cromargan, Edelstahl 18/10 poliert, für 6 Personen, inkl. Kuchengabeln. 1590242



kaeppel

39.99**

19.99 je
 Satin-Bettwäsche

Satin-Bettwäsche »Destination« 100 % Baumwolle, B/L ca. 135x200/80x80 cm. 3691838



14.99*

7.99 je
 Handtuch

Frotteeseise »Luise« 100 % Bio-Baumwolle. 1 Handtuch B/L ca. 50x100 cm. 3753795 14.99* 7.99
 2 Gästetuch B/L ca. 30x50 cm. 3753786 (ohne Abb.) 5.49* 2.99 3 Duschtuch B/L ca. 70x140 cm. 3753802 24.99* 14.99 1 Waschlhandschuh B/L ca. 16x21 cm. 3753771 (ohne Abb.) 3.99* 1.99

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **Bisheriger Preis

86316 Friedberg
 Augsburgstr. 11-15
 Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
 Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
 Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

JETZT WIEDER GEÖFFNET BIS
20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 17.02.2024
 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,
 Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 232047

SEGMÜLLER